

Geschäftskunden

Arcor – Web Hosting

AGB, Preise und Leistungen

Inhalt:

- Auftrag
- Preisliste
- Leistungsbeschreibungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Datenschutzhinweise
- Einverständniserklärung

Anlage

Preisliste Arcor - Web Hosting

1 Basispreis	
	Euro zzgl. MwSt.
Monatlicher Basispreis	14,95

2 Einrichtungspreise	
	Euro zzgl. MwSt.
Einrichtung (einmalig)	19,95

3 Preise der einzelnen Leistungen	
Standardleistung	Monatspreis Euro zzgl. MwSt.
250 MB Webspeicherplatz für die Internetpräsenz	im Basispreis enthalten
20 GB freies Datentransfervolumen	im Basispreis enthalten
Neubeantragung bzw. Übernahme von drei Domains der Kategorien A oder B (Top Level Domains .de, .com, .net, .org, .info, .biz, .eu, .name)	im Basispreis enthalten
Maximal 3 Internetadressen je Domain, davon eine Standard-Internetadresse und bis zu 2 frei wählbare Subdomains	im Basispreis enthalten
2500 MB Mailboxspeicherplatz zur Selbstadministration durch den Kunden ¹	im Basispreis enthalten
Mail-Relay / Mail-Relay Backup ²	im Basispreis enthalten
6 FTP-Zugänge	im Basispreis enthalten
Microsoft Frontpage Server Extensions 2000	im Basispreis enthalten
Bereitstellung täglich aktueller Besucherstatistiken	im Basispreis enthalten
Nutzung der von Arcor bereitgestellten CGI-Skripte	im Basispreis enthalten
Nutzung von Server Side Includes Funktionen	im Basispreis enthalten
Passwortgeschützte Bereiche	im Basispreis enthalten
Backup der Serverinhalte	im Basispreis enthalten
Nutzung der Online-Administration	im Basispreis enthalten
Nutzung eigener CGI Skripte	im Basispreis enthalten
Nutzung von PHP	im Basispreis enthalten
Nutzung der SSL-Adresse	im Basispreis enthalten
Nutzung der MySQL-Datenbank	im Basispreis enthalten

¹ Bei Nutzung von Arcor - Web Hosting in Kombination mit dem Produkt Arcor - Company Net wird der Mailboxspeicher nicht zur Verfügung gestellt.

² Bei Nutzung des Mail-Relay Service steht der Mailboxspeicher nicht zur Verfügung.

³ Bei Nutzung von Arcor - Web Hosting in Kombination mit dem Produkt Arcor - Company Net wird der Dienst Viren-Scanning und SPAM-Filtering nicht zur Verfügung gestellt.

Zusatzleistungen	Monatspreis Euro zzgl. MwSt.
Zusätzlicher Webspeicherplatz für die Internetpräsenz, je 250 MB	2,95
Zusätzlicher Mailboxspeicherplatz zur Selbstadministration durch den Kunden, je 500 MB ¹	4,95
Überschreitung des freien Datentransfervolumens von 20 GB, Preis pro angefangenem zusätzlichen GB	0,50
Neubeantragung bzw. Übernahme jeder weiteren Domain, Kategorie A (Top Level Domain .de)	0,95
Neubeantragung bzw. Übernahme jeder weiteren Domain, Kategorie B (Top Level Domains .com, .net, .org, .info, .biz, .eu, .name)	2,95
Neubeantragung bzw. Übernahme jeder weiteren Domain, Kategorie C (Top Level Domains .at, .ch, .or.at, co.at)	5,95
Neubeantragung bzw. Übernahme jeder weiteren Domain, Kategorie D (Top Level Domains .be, .dk, .cn, .co.uk, .co.in, .org.uk, .org.cn, .sch.uk, .com.cn, .net.cn, .tm.se)	13,95
Jede zusätzliche Subdomain	1,45
Viren-Scanning / SPAM-Filtering für die ersten 2500 MB Mailboxspeicher, danach pro weitere 500 MB Mailboxspeicher ³	6,95
Viren-Scanning / SPAM-Filtering für Mail-Relay Service ³	19,95

4 Preise für die Internet-Nutzung (einschließlich Telefoneinwahl und Verbindungsgebühr)	
Die Abrechnung erfolgt im 60-Sekunden-Takt.	
Zeit	Euro zzgl. MwSt./Minute
Rund um die Uhr	0,015

5 Änderungspreise	
	Euro zzgl. MwSt.
Änderung Größe Webspeicherplatz, pro erteiltem Auftrag	34,95
Änderung Größe Mailboxspeicherplatz, pro erteiltem Auftrag ¹	34,95
Nachträgliche Einrichtung Viren-Scanning und SPAM-Filtering ³	34,95
Nachträgliche Einrichtung bzw. Änderung von Domain-Namen und Subdomain, pro erteiltem Auftrag	39,95
Nachträgliche Einrichtung / Änderung Mail-Relay	99,90

6 Weitere Preise

	Preis in EURO zzgl. MwSt.
Zahlung bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren (je Rechnung)	1,03
Rücklastschrift (je Vorgang, es sei denn der Kunde hat die Rücklastschrift nicht zu vertreten)	12,50 (ohne MwSt.) *
Mahngebühr (je Mahnung)	2,50 (ohne MwSt.) *
Versand Rechnungszweitschrift (je versandter Zweitschrift)	2,16

* Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass Arcor durch die Rücklastschrift oder die Mahnung kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist.

7 Abrechnung

Die monatlichen Preise werden für den ersten und letzten Abrechnungszeitraum anteilig für jeden angefangenen Kalendertag berechnet.

Anlage

Leistungsbeschreibung Arcor - Web Hosting

1 Standardleistung Arcor - Web Hosting

Mit Arcor - Web Hosting stellt Arcor dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten Speicherkapazität auf Internet-Servern zur Verfügung und ermöglicht dem Kunden damit, Informationen im Internet mittels HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu veröffentlichen. Die Anbindung an das Internet erfolgt im Arcor Rechenzentrum zentral an das Arcor IP-Backbone.

1.1 Server Plattform

Arcor überlässt dem Kunden Speicherkapazität auf einem virtuellen Server, der auf einer Standard-Unix-Plattform mit einem Apache-kompatiblen WWW-Server realisiert ist.

Arcor ist berechtigt, mehrere voneinander unabhängige Kunden auf dem Serversystem zu implementieren. Die dem Kunden zugewiesenen Bereiche sind separat administrierbar und geschützt. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Websystem besteht nicht.

1.2 Weospace für die Internetpräsenz

Arcor stellt dem Kunden ein Basiskontingent von 250 MB Speicherplatz zur Verfügung, auf dem er eigene statische Webseiten ablegen kann. Zusätzlicher Weospace kann in Schritten von 250 MB gegen Entgelt beauftragt werden. Das Kontingent gilt für die vom Kunden abgelegten Informationen, Skripte und die vom Server erzeugten Informationen. Der Abruf von Webseiten aus diesem Bereich durch Internetnutzer ist unbeschränkt möglich.

1.3 Datentransfer

Arcor-Web Hosting beinhaltet ein Basiskontingent von 20 GB an Datentransfer zum Abruf der Webseiten. Bei Überschreitung dieses Volumens wird der Datentransfer gemäß der jeweils gültigen Preisliste in Rechnung gestellt.

1.4 Backup der Server-Informationen

Die auf dem Server abgelegten Informationen werden regelmäßig auf Band gesichert. Dabei wird täglich ein inkrementelles Backup durchgeführt, das ausschließlich die Änderungen zum Vortag speichert. Ein komplettes Backup wird einmal wöchentlich durchgeführt. Die Vorhaltdauer der Sicherungen beträgt für das tägliche Backup 2 Wochen und für das wöchentliche Backup 6 Wochen.

1.5 FTP-Zugang

Dem Kunden wird zur Bereitstellung und Aktualisierung der Informationen ein Zugang auf dem ihm überlassenen Server bereitgestellt. Der Zugang erfolgt über File Transfer Protocol (FTP) durch eine vom Kunden zu benennende Person (Administrator). Der Administrator kann auf seinen eigenen Server-Bereich mit freier Schreibberechtigung zugreifen.

Für den Zugriff auf den Server erhält der Kunde Benutzernamen und Passwort. Der Kunde hat die Möglichkeit, das Passwort über die Online-Administration zu ändern. Benutzername, Passwort sowie die Adresse dieser Webseite werden dem Kunden per Briefpost mitgeteilt. Neben diesem bereitgestellten Zugang hat der Kunde die Möglichkeit, sich selbst maximal fünf weitere FTP-Accounts über eine Webseite (FTP-Manager) einzurichten. Diese Zugänge können bei Bedarf durch den Kunden auf bestimmte Verzeichnisse beschränkt werden.

1.6 Microsoft FrontPage Server Extensions

Der Kunde hat die Möglichkeit, Microsoft Frontpage 2000 Server Extensions für seinen virtuellen Server freizuschalten. Die Administrationsfunktion via FrontPage ist nicht möglich (z. B. Einrichten von Sub-Webs). Active Server Pages werden nicht unterstützt.

1.7 CGI-Skripte

Arcor stellt dem Kunden fertige CGI-Skripte zur Verfügung. Diese CGI-Skripte sowie deren Anwendungsbeschreibung stehen im Internet in der Online-Administration zur Verfügung.

1.8 Passwortgeschützte Bereiche

Der Kunde hat die Möglichkeit, beliebige Unterverzeichnisse innerhalb seines Speicherplatzes über die Vergabe von Benutzernamen und Passwörtern für den Abruf einzuschränken. Diese Funktion wird über die Online-Administration bereitgestellt. Alternativ können die für die Funktion benötigten .htaccess-Dateien auch selbst erstellt werden.

1.9 Server Side Includes

Arcor stellt die Nutzung von Server Side Includes zur Verfügung. Mit Hilfe von Server Side Includes (SSI) können direkt innerhalb von HTML-Dateien dynamische Information, z.B. Datum und Uhrzeit, eingebunden werden. Kundeneigene Programme (mit Ausnahme eigener CGI-Skripte) können aus Sicherheitsgründen über SSL nicht ausgeführt werden.

1.9.1 Eigene CGI-Skripte

Arcor ermöglicht es seinen Kunden, eigene Common Gateway Interface (CGI) Skripte, die in der Sprache Perl erstellt sind, auf dem Arcor Web Server einzusetzen. Arcor leistet keinen Support für die Programmierung und Nutzung dieser Skripte.

1.9.2 PHP

Mit der Skriptsprache PHP („PHP Hypertext Processor“) hat der Kunde die Möglichkeit, in dieser Sprache geschriebene Programme auf dem Arcor Web Server auszuführen. Arcor leistet keinen Support für die Programmierung und Nutzung dieser Skripte.

1.9.3 SSL

Arcor bietet dem Kunden die Möglichkeit, seine Web-Seiten über SSL verschlüsselt zu übertragen.

Dabei wird für jede auf den Kunden-Weospace registrierte Domain eine Adresse in der Form `https://ssl.arcor-secure.de/<kunde.TLD>/` zur Verfügung gestellt. Diese Adresse wird unter dem auf Arcor ausgestellten SSL-Zertifikat gesichert, welches eine Verschlüsselungstiefe bis zu 128 Bit erlaubt. Die Vergabe eines eigenen SSL-Zertifikates ist auf Anfrage möglich.

1.9.4 MySQL-Datenbank

Mit diesem Feature wird dem Kunden die Möglichkeit eingeräumt, eine MySQL-Datenbank auf dem Arcor Server zu nutzen, dort Inhalte einzustellen und diese Inhalte ggf. durch Eingaben auf der Web-Seite zu verändern. Die Kundendatenbank darf die Größe von 100 MB nicht überschreiten.

1.10 Besucherstatistiken

Der Kunde kann auf aktuelle statistische Informationen über den Serververkehr zugreifen. Diese Information wird im Internet im Rahmen der Online-Administration zur Verfügung gestellt. Der Zugang ist über Benutzername und Passwort geschützt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, nach Freischaltung in der Online-Administration auch Server-Logfiles für die Auswertung mit eigenen Programmen zu generieren.

1.11 Domains

Arcor übernimmt für den Kunden die Delegation (Registrierung) und jährliche Verlängerung von Domain-Namen (z.B. `www.meinefirma.de`) sowie die Abrechnung und technische Abwicklung mit der jeweiligen Registrierungs- und Verwaltungsstelle (z.B. DENIC). Falls der Kunde bereits Inhaber einer Domain ist, übernimmt Arcor auf Kundenwunsch die Übertragung der Domain vom bisherigen Provider zu Arcor („CHPROV – Change Provider“).

Standardmäßig können beim Produkt Arcor-Web Hosting drei Domain-Namen unterhalb folgender Top-Level-Domains (TLD) beantragt werden:

Domain-Kategorie	Mögliche Top Level Domains
Kategorie A	.de
Kategorie B	.com, .net, .org, .info, .biz, .eu, .name

Arcor registriert und / oder aktiviert den gewünschten Domain-Namen, sofern keine technischen und rechtlichen Gründe dieses ausschließen. Die Namenszuteilung ist abhängig von der Verfügbarkeit des Domain-Namens und den Vergaberichtlinien der jeweiligen Registrierungs- und Verwaltungsstelle.

Der Kunde kann nach Vereinbarung und gegen gesondertes Entgelt weitere Domain-Namen unterhalb der oben genannten Kategorien A und B und unterhalb folgender Top-Level-Domains von Arcor delegieren lassen.

Kategorie C	.at, .ch, .or.at, .co.at
Kategorie D	.be, .dk, .cn, .co.uk, .co.in, .org.uk, .org.cn, .sch.uk, .com.cn, .net.cn, .tm.se

Im Falle von Domainstreitigkeiten bei generischen Top Level-Domains gelten darüber hinaus die Bestimmungen der von ICANN (Internet Corporation for Assigned Names and Numbers) vorgegebenen "einheitlichen Richtlinie zur Bewältigung von Konflikten um Domainnamen", der sogenannten "Uniform Dispute Resolution Policy" (UDRP).

1.12 Subdomains

Neben der Standard-Internetadresse (z.B. www.meinefirma.de) richtet Arcor unterhalb einer vergebenen Domain auf Kundenwunsch bis zu zwei Subdomains ein. Für jede Domain können weitere Subdomains gegen gesondertes Entgelt eingerichtet werden.

Arcor ermöglicht Subdomains in den folgenden Formaten:

- www.<Kennung>.<Domain>.<TLD> (z.B. www.info.meinefirma.de)
- <Name>.<Domain>.<TLD> (z.B. info.meinefirma.de)

1.13 Mailbox-Service

Der Mailbox Service von Arcor-Web Hosting ermöglicht dem Kunden den Austausch von Internet Mails im Store-and-forward-Verfahren auf Basis des international anerkannten Protokolls SMTP (Simple Mail Transfer Protocol). Der lesende Zugriff auf die Mailbox erfolgt optional über die Protokolle POP3 oder IMAP4. E-Mail-Anhänge nach dem MIME-Format werden unterstützt. Die maximal unterstützte Mailgröße beträgt 40 MB je versendeter bzw. empfangener Mail.

Beim Arcor-Mailbox Service wird dem Kunden Mail-Speicherplatz von 2500 MB bereitgestellt. Dieser kann durch optionale Pakete von jeweils 500 MB erweitert werden. Innerhalb dieser Pakete kann der Kunde die Anzahl der Mailboxen und den benötigten Speicherplatz pro Mailbox selbst festlegen, der minimale Speicherplatz pro Mailbox beträgt dabei 5 MB. Wird der vom Kunden pro Mailbox eingerichtete Speicherplatz überschritten, so werden neu ankommende Mails abgewiesen.

Bei der Bereitstellung wird eine Mailbox mit 10 MB (postmaster@Hauptdomain) seitens Arcor eingerichtet. Seitens des Kunden darf der Speicherplatz dieser Mailbox geändert, jedoch nicht gelöscht werden, weil über diese Mailbox dem Administrator wichtige Informationen von Arcor und Dritten zugehen.

Die Adressen der Mailboxen können z.B. folgenden Aufbau haben:

"Vorname.Nachname@meinefirma.de"

Die Einrichtung der Mailboxen und Aliasnamen geschieht durch den auf dem Auftragsformular benannten Administrator des Kunden über das Internet.

Als gemeinsame E-Mail-Adresse (z.B. „meinefirma.de“) wird der von Arcor für den Kunden delegierte erste Domain-Name (Hauptdomain) herangezogen. Verfügt der Kunde über weitere Domain-Namen, so kann er Domainalias, d.h. E-Mail-Adressen unter seinen weiteren Domain-Namen, anlegen. An diese E-Mail-Adressen gesendete E-Mails gehen in der Mailbox ein, die sich mit demselben Namen unter seiner Hauptdomain befindet: mailbox1@weitere_domain → mailbox1@hauptdomain.

Jede zur Verfügung gestellte Mailbox erlaubt das automatische Weiterleiten eingehender E-Mails an eine vom Kunden zu definierende E-Mail-Adresse sowie die automatische Beantwortung eingehender E-Mails mit einem vom Benutzer zu definierenden Standardtext.

Über eine „Catch-All“-Mailbox können alle E-Mails, die an ein nicht vorhandenes Postfach innerhalb der Maildomain des Kunden adressiert sind, trotzdem empfangen werden.

Bei Nutzung von Arcor - Web Hosting in Kombination mit dem Produkt Arcor - Company Net wird der Mailbox-Service nicht zur Verfügung gestellt.

1.14 Mail-Relay Service

1.14.1 Allgemein

Nach Vereinbarung ermöglicht Arcor die Weiterleitung von Mails nach dem SMTP-Standard ins Internet oder aus dem Internet in das Netz des Kunden. Arcor-Mail Relay ist nur für Kunden konzipiert, die einen eigenen Mailserver betreiben. Hierbei wird ein kundeneigener Mail-Server mit einer Mail-Domain unterstützt. Die maximal unterstützte Mail-Größe beträgt 40 Mbyte je versendeter bzw. empfangener Mail.

Der Arcor Mail-Relay Service steht nicht zur Verfügung, wenn der Kunde den Arcor Mailbox-Service nutzt (siehe Ziff. 1.13).

1.14.2 Versand ausgehender E-Mails (Outbound Relay)

Arcor-Mail Relay erhält die zu versendenden E-Mails vom Mail Server des Kunden und sorgt dann für den Versand der E-Mails zu den angegebenen Zieladressen.

Falls eine E-Mail nicht sofort weitergeleitet werden kann, wird der Sendeveruch mehrfach wiederholt und die betroffenen E-Mails bis zu drei Tage zwischengespeichert. Kann eine E-Mail innerhalb von drei Tagen nicht weitergeleitet werden, erhält der Absender eine entsprechende Nachricht und die E-Mail wird gelöscht.

1.14.3 Weiterleitung eingehender E-Mails (Inbound Relay)

Arcor-Mail Relay nimmt die an den Mail Server des Kunden gerichteten E-Mails entgegen und leitet sie an diesen weiter. Arcor-Mail Relay fungiert hierbei als Mail Proxy. Die Notwendigkeit, direkte Mailverbindungen vom öffentlichen Internet zum Mailsystem des Kunden zuzulassen, entfällt somit. Dies gewährleistet einen zusätzlichen Schutz des Kundensystems gegenüber E-Mail-basierten Einbruchsversuchen.

Falls der Mail Server des Kunden nicht sofort erreicht werden kann, wird der Sendeveruch mehrfach wiederholt und die betroffenen E-Mails werden bis zu drei Tage zwischengespeichert.

Kann eine E-Mail innerhalb von drei Tagen nicht an den Mail Server des Kunden weitergeleitet werden, erhält der Absender eine entsprechende Nachricht und die E-Mail wird gelöscht.

1.15 Internet-Zugang

Mit Arcor - Web Hosting erhält der Kunde die Möglichkeit, sich über einen bestehenden Sprachanschluss über Analogmodem oder ISDN ins Internet einzuwählen. Arcor vermittelt dem Kunden den Zugang zum Internet mittels Authentisierung entsprechend dem bei der Registrierung zugewiesenen Kundenkonto.

Zu diesem Zweck übermittelt Arcor IP-Pakete zwischen den angeschlossenen Rechnern und stellt im Rahmen ihrer bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten Übergänge zu weiteren Netzen zur Verfügung. Ein Anspruch des Kunden auf die Einrichtung oder den Weiterbetrieb bestimmter Übergänge besteht nicht.

Für den Zugang zum Internet stellt Arcor die bundesweit einheitliche Rufnummer 019 20 86 zur Verfügung.

1.15.1 Internet-Einwahl und Zugangsbandbreite

Der Zugang zum Internet erfolgt über das Arcor IP-Netz. Für die Einwahl in dieses Netz stellt Arcor deutschlandweit Einrichtungen in ihren Netzknoten bereit und übernimmt die erforderliche Administration. Die Einwahl kann wahlweise über ein Modem (analog) oder über ISDN (digital) erfolgen. Die effektive Bandbreite pro Anschluss beträgt maximal 64 kbit/s (bei Einsatz von Kanalbündelung 128 kbit/s). Bei einem Zugang über das analoge Telefonnetz werden die Protokolle V.34, V.90 sowie Kompression nach V.42 bis auf Modem-Ebene unterstützt.

1.15.2 Benutzername und -passwort

Bei jedem Verbindungsaufbau muss sich der Kunde über ein Passwort authentisieren. Benutzername und Passwort werden im Rahmen der Registrierung von Arcor generiert und dem Kunden per Briefpost zugestellt. Der Kunde hat die Möglichkeit, dieses Passwort über die Online-Administration der Web Page zu ändern.

1.15.3 Zugangsverfahren

Der Zugang erfolgt über PPP (Point to Point Protocol), wobei die Authentisierung wahlweise über CHAP (Challenge Handshake Authentication Protocol) oder PAP (Password Authentication Protocol) erfolgt. Der Verbindungsaufbau wird ausschließlich durch den Kunden initiiert.

1.15.4 Bereitstellung von IP-Adressen

Der Benutzer erhält für die Dauer der Inanspruchnahme eine IP-Hostadresse aus dem Arcor IP-Adressraum zugewiesen. Die Adressvergabe erfolgt dynamisch, d.h. die jeweilige IP-Hostadresse wird bei jedem Verbindungsaufbau von Arcor automatisch vergeben.

2 Zusatzleistungen

2.1 Viren-Scanning / SPAM-Filtering

Nach Vereinbarung und gegen gesondertes Entgelt ermöglicht Arcor mit den Diensten Arcor – Viren-Scanning und SPAM-Filtering die Prüfung von eingehenden unverschlüsselten Mails auf Viren und SPAM. Bei Nutzung des Mailbox-Service werden die Dienste für den beauftragten Mailboxspeicher freigeschaltet. Bei Nutzung des Mail-Relay Services werden die Dienste für alle dem Webspeicherplatz zugeordneten Domains freigeschaltet. Die Konfiguration und Aktivierung der Dienste Viren-Scanning und SPAM-Filtering erfolgt über die Online-Administration durch den Kunden selbst.

Der Virens Scanner untersucht die vom Internet eingehenden unverschlüsselten Mails vor der Weiterleitung an die Mailbox des Kunden nach Viren und löscht infizierte Mails. Der Absender und der Empfänger werden per Mail über das Auftreten eines Virus benachrichtigt. Die Virenerkennung beschränkt sich auf die dem bei Arcor eingesetzten Virens Scanner bekannten Viren und Dateiformate. Arcor installiert regelmäßig die Updates des eingesetzten Virens Scanners. Arcor wird dem Kunden auf Wunsch den jeweils eingesetzten Virens Scanner sowie die bekannten Viren und Dateiformate mitteilen.

Der SPAM-Filter untersucht die vom Internet eingehenden unverschlüsselten Mails vor der Weiterleitung an die Mailbox auf SPAM. Dabei wird eine Wahrscheinlichkeit auf SPAM durch den bei Arcor eingesetzten SPAM-Filter ermittelt. Überschreitet eine eingehende Mail den vom Kunden festgelegten Schwellwert, wird die Mail als SPAM gekennzeichnet und dennoch an die Mailbox weitergeleitet. Überschreitet die Mail den vom Kunden festgelegten Schwellwert zum Löschen von SPAM-Mails, wird die Mail gelöscht und nicht an die Mailbox weitergeleitet. Zusätzlich können vom Kunden eine Absender Black- und Whitelist sowie eine Empfänger-Whitelist festgelegt werden.

Bei der Erbringung der Dienste Arcor – Viren-Scanning und SPAM-Filtering haftet Arcor für die Wiederbeschaffung von Daten und sonstige Schäden aufgrund von Datenverlust nur in der Höhe des typischen Wiederherstellungsaufwandes und nur dann, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten im Sinne ordnungsgemäßer Datenverarbeitung aus Datenbeständen, die in maschinenlesbarer Form bereitgehalten werden, mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, regelmäßig und gefahrenentsprechend Sicherungskopien anzufertigen.

Bei Nutzung von Arcor-Web Hosting in Kombination mit dem Produkt Arcor-Company Net wird der Dienst Viren-Scanning und SPAM-Filtering im Rahmen des Produktes Arcor-Web Hosting nicht zur Verfügung gestellt.

2.2 Weitere kostenpflichtige Zusatzleistungen

Neubeantragung bzw. Übernahme weiterer Domains der Kategorien A, B, C und D.

Weitere Subdomains

Für jede bei Arcor beauftragte Domain können weitere Subdomains bestellt werden. Diese werden einzeln beauftragt.

Zusätzlicher Webspace für die Internetpräsenz in Schritten von 250 MB.

Zusätzlicher Mailboxspace zur Selbstadministration durch den Kunden in Schritten von 500 MB.

Überschreitung des freien Datentransfervolumens, pro angefangenem GB.

3 Service Level Agreement

3.1 Dienstverfügbarkeit

Arcor gewährleistet eine Dienstverfügbarkeit von mindestens 99,5%. Die Dienstverfügbarkeit ist die für einen Bewertungszeitraum von 12 Monaten ermittelte kumulierte tatsächliche Verfügbarkeitszeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Verfügbarkeitsstunden.

Ein Dienst gilt als verfügbar, wenn die Web-Seiten des Kunden aus dem Internet verfügbar sind. Übertragungsprobleme, die auf Störungen von Anschlüssen anderer Netzbetreiber zurückzuführen sind, werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt.

Wartungszeiten sind von der Verfügbarkeit ausgenommen. Planmäßige Wartungen werden grundsätzlich mittwochs in der Zeit zwischen 4.00 und 8.00 Uhr durchgeführt. Arcor behält sich vor, das Zeitfenster für die Wartungsarbeiten nach angemessener Ankündigung aufgrund technischer oder betrieblicher Erfordernisse zu ändern.

3.2 Störungen

Störungen werden rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche telefonisch von der Störungsannahme entgegengenommen und unverzüglich zentral bearbeitet.

Störungen werden in einem Trouble Ticket Tool erfasst. Ihre Beseitigung wird durch den Netz- und Serverbetrieb veranlasst und kontrolliert.

Störungen, bei denen Arcor aktiv wird, werden dem Kunden dann gesondert in Rechnung gestellt, wenn die Störung durch den Kunden zu vertreten ist (z.B. Fehlbedienungen).

3.3 Abschlussmeldung

Nach Beseitigung der Störung erhält der Kunde eine telefonische Abschlussmeldung, in der ihm u.a. die Störungsursache und die von Arcor ergriffenen Maßnahmen mitgeteilt werden. Dieses Telefonat dient zusätzlich der Klärung, ob auch aus Kundensicht der Störungszustand beseitigt ist.

Dies setzt voraus, dass der Kunde eine Telefonnummer angibt, unter der er zum vereinbarten Zeitpunkt erreichbar ist.

3.4 Entstörzeit

Die Entstörzeit des Dienstes ist die Zeit zwischen dem Eingang der telefonischen Störungsmeldung des Kunden bei Arcor und dem Abschluss der Störungsbehebung durch Arcor. Die maximale Entstörzeit beträgt 12 Stunden.

3.5 Servicenummern

Arcor teilt dem Kunden die Servicenummern separat mit.

4 Rechnung

Der Preis für den Arcor-Internet-Zugang beinhaltet sowohl den Zugang zum Internet als auch die Verbindungspreise für die Einwahl in das IP-Netz. Der Kunde erhält von Arcor in der Regel monatlich eine Rechnung. Es können bisher nicht berechnete Forderungen eines früheren Abrechnungszeitraums in Rechnung gestellt werden.

5 Arcor-WebBill

Einzelverbindungsdaten erfolgt über die Seite www.arcor.de unter der Rubrik Kundenservice per Login mit der Rechnungskontonummer und einem individuellen Passwort und ist über jeden Internet-Zugang möglich. Die SSL-Verbindung benutzt eine 128-Bit-Verschlüsselung. Der Kunde erhält das für den Zugang notwendige individuelle Passwort per Post zugestellt und kann dieses jederzeit ändern. Über die Verfügbarkeit jeder neuen Rechnung erhält der Kunde einmal pro Monat eine E-Mail-Benachrichtigung an seine Arcor-Adresse sofern vom Kunden keine andere Internet-Adresse angegeben wurde. Rechnungsdokumente werden 13 Monate, Einzelverbindungsdaten 80 Tage nach Rechnungsdatum auf dem WebBill-System bereitgestellt. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnungsdaten aus dem WebBill-System regelmäßig abzurufen. Der Kunde erhält neben der Arcor-WebBill nur das Rechnungsdokument auf dem Postweg.

Die kostenlose Arcor-WebBill beinhaltet folgende Funktionen:

- Änderung des individuellen Passwortes
- Änderung der Adresse für die E-Mail-Benachrichtigung
- Sortierung von Rechnungen nach verschiedenen Kriterien
- Sortierung, Filtern und Summierung der Einzelverbindungen nach verschiedenen Kriterien
- Download von Rechnungen im PDF-/ CSV-Format und Einzelverbindungen im CSV- / ZIP-Format

Arcor behält sich die jederzeitige Änderung der WebBill-Funktionen vor.

Die Arcor-WebBill Login-Seite ist in der Regel 24 Stunden täglich verfügbar. Arcor übernimmt jedoch weder eine Gewähr für die ununterbrochene Erreichbarkeit noch für eine ununterbrochene Verfügbarkeit sämtlicher o.a. Funktionen.

Arcor AG & Co. KG: Allgemeine Geschäftsbedingungen für Arcor Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Arcor-Warenangebot

1. **Geltungsbereich und Änderungen**
 - 1.1 Soweit diese AGB, die jeweiligen Leistungsbeschreibungen oder Preislisten keine abweichenden Regelungen treffen, gelten die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV).
 - 1.2 Arcor ist berechtigt die AGB, die jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Preislisten zu ändern. Die Änderungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Kundenverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist Arcor den Kunden auf das Kündigungsrecht hin.
 - 1.3 Bei Änderungen der Umsatzsteuer, der Kosten für besondere Netzzugänge, für Zusammenschaltung und für Dienste anderer Anbieter kann Arcor die jeweilige Preisliste der Kostenänderung entsprechend anpassen, ohne dass ein Kündigungsrecht des Kunden besteht.
2. **Einschränkungen der Leistungspflicht**
 - 2.1 Wenn Arcor an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen durch den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die Arcor oder deren Zulieferer betreffen, gehindert wird und die Arcor auch mit der nach den Umständen zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, z.B. höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung, so verlängert sich die Leistungszeit um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.
 - 2.2 Die Leistungsverpflichtung von Arcor gilt vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung mit Produkten und Vorleistungen, soweit Arcor mit der erforderlichen Sorgfalt ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat und die nicht richtige oder rechtzeitige Lieferung nicht auf einem Verschulden von Arcor beruht. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Kundenanschlüssen oder für sonstige Leistungen Übertragungswege, Hardware- oder Softwareerweiterungen oder sonstige technische Leistungen Dritter, insbesondere Stromlieferungen, benötigt, gelten diese als Vorleistungen. Arcor wird den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit ihrer Leistungen informieren und bereits gezahlte Entgelte für nicht verfügbare Leistungen unverzüglich erstatten.
3. **Weitergabe an Dritte**
 - 3.1 Der Kunde darf die von Arcor zu erbringenden Telekommunikationsdienstleistungen und sonstigen Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Arcor an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.
 - 3.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Arcor auf Dritte übertragen.
 - 3.3 Dritte im Sinne dieser Regelungen sind auch verbundene Unternehmen des Kunden gemäß §§ 15 ff. Aktiengesetz (AktG).
4. **Verantwortlichkeit für Inhalte**
 - 4.1 Soweit Arcor dem Kunden den Zugang zur Nutzung des Internets vermittelt, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch Arcor, insbesondere nicht daraufhin, ob sie schadensstiftende Software (z.B. Viren) enthalten.
 - 4.2 Soweit Arcor dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt, ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde ist verpflichtet, Arcor von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Inhalte freizustellen, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.
 - 4.3 Der Kunde ist verpflichtet, Dienste, die er zur Nutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, gemäß § 6 Teledienstegesetz (TDG) bzw. § 6 Mediendienstestaatsvertrag (MDStV) mit einer Anbieterkennzeichnung zu versehen.
 - 4.4 Soweit Arcor dem Kunden unentgeltlich das Internet-Portal www.arcor.de zur Verfügung stellt, haftet Arcor nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der über dieses Portal übermittelten Informationen und Inhalte Dritter. Soweit hinsichtlich der Nutzung von Angeboten anderer Anbieter, zu welchen Arcor über das Portal den Zugang zur Verfügung stellt, Vertragsverhältnisse zustande kommen, geschieht dies ausschließlich zwischen dem anderen Anbieter und dem Kunden. Arcor übernimmt keinerlei Haftung für die Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen.
5. **Domain Namen**
 - 5.1 Soweit im Leistungsumfang von Arcor die Registrierung von Domain Namen enthalten ist, wird Arcor gegenüber den jeweiligen Domain Verwaltungsstellen (z.B. DENIC) lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit den Verwaltungsstellen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Diesen Verträgen liegen die AGB und Richtlinien der jeweiligen Verwaltungsstellen zugrunde, auf die auf den jeweiligen Homepages der Verwaltungsstellen zugegriffen werden kann. Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Arcor lässt das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Verwaltungsstelle unberührt.
 - 5.2 Während der Laufzeit des zwischen Arcor und dem Kunden

- den über die Registrierung der Domain Namen abgeschlossenen Vertrages sind die Entgelte für die Registrierungsleistung der Verwaltungsstellen in den von Arcor in Rechnung gestellten Preisen enthalten und werden von Arcor an die Verwaltungsstellen entrichtet.
6. **Missbrauch**
 - 6.1 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zum Dienst sowie den Dienst selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere
 - das Arcor-Netz oder andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
 - keine Kettenbriefe, unzulässige Werbesendungen oder sonstige belästigende Nachrichten („spam“) oder Viren zu übertragen;
 - unter Beachtung der Rechte Dritter, insb. Schutzrechte wie Urheber- und Markenrechte zu nutzen;
 - nicht gegen strafrechtliche Vorschriften zu verstoßen, vor allem §§ 184 ff. StGB (Verbreitung pornografischer Schriften), §§ 86 f. StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), § 111 StGB (Öffentliche Aufforderung zu Straftaten), § 126 StGB (Androhung von Straftaten), § 129a Abs. 3 StGB (Werbung für eine terroristische Vereinigung), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 130a (Anleitung zu Straftaten) und § 131 StGB (Gewaltdarstellung) sowie nicht gegen Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen;
 - keine Inhalte zu übermitteln und darauf hinzuweisen, die ehrverletzende Äußerungen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten oder das Ansehen von Arcor schädigen können.
 - 6.2 Der Kunde hat die ihm zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um den unbefugten Zugriff Dritter auf das Netz von Arcor unter Verwendung der Endeinrichtungen des Kunden zu verhindern. Hierzu wird der Kunde insbesondere nur Endeinrichtungen verwenden, die insoweit dem Stand der Technik und den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften entsprechen. Der Kunde wird die vor oder nach dem Erwerb der Endeinrichtung erteilten Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.
 - 6.3 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.1 ist Arcor berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen.
 - 6.4 Der Kunde haftet Arcor für Schäden, die durch Verstöße gegen seine sich aus den Ziffern 6.1 und 6.2 ergebenden Pflichten entstehen und stellt Arcor von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt nicht, wenn er den Verstoß nicht zu vertreten hat. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er den Verstoß nicht zu vertreten hat. Arcor ist berechtigt, den Zugang zu einem Angebot, das einen rechts- oder sittenwidrigen Inhalt aufweist, jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu sperren.
7. **Vergütung**
 - 7.1 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn, der Kunde hat die Nutzung nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er die Nutzung nicht zu vertreten hat.
 - 7.2 Hat der Kunde Einwendungen gegen berechnete Forderungen, sind diese schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.
 - 7.3 Die Rechnungsbeträge sind binnen 7 Tagen seit Zugang der Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen.
 - 7.4 Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden die Rechnungsbeträge nicht vor Ablauf von fünf Werktagen nach Zugang der Rechnung eingezogen.
8. **Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**
 - 8.1 Gegen Forderungen von Arcor kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
 - 8.2 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen. Dem Kunden, der Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder eines Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.
9. **Haftung**
 - 9.1 Arcor haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Nutzer. Gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten ist die Haftung auf 10 Mio. € jeweils je schadensverursachendes Ereignis begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund des selben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.
 - 9.2 Für Personenschäden haftet Arcor unbegrenzt. Für Sachschäden und für Vermögensschäden, die nicht unter Ziff. 9.1 fallen, haftet Arcor unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im übrigen haftet Arcor nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,

- wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von maximal 12.500 €.
- 9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt, wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.
10. **Laufzeit und Kündigung des Vertrages über Telekommunikationsdienstleistungen**
 - 10.1 Jede der Vertragsparteien ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat frühestens zum Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit zu kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert er sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr.
 - 10.2 Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht nur unerheblichen Teils der geschuldeten Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der dem monatlichen Basispreis entspricht, in Verzug, so kann Arcor das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Arcor steht das Kündigungsrecht nur zu, wenn sich der Kunde außerdem mit einem Betrag von mindestens € 75,- in Zahlungsverzug befindet und eine geleistete Sicherheit verbraucht ist. Im übrigen bleibt das Recht der Vertragsparteien zur Kündigung aus wichtigem Grund unberührt.
 - 10.3 Sind zum Zeitpunkt der Kündigung Daten des Kunden auf dem ihm zur Verfügung gestellten Speicherplatz gespeichert, ist der Kunde verpflichtet, diese spätestens zum Wirksamwerden der Kündigung durch Download zu sichern.
11. **Bonitätsprüfung**
 - 11.1 Geschäftskunden
Arcor arbeitet mit Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften zusammen. Arcor benennt dem Kunden auf Anfrage die Anschriften dieser Unternehmen, die dem Kunden auch Auskunft über die Daten erteilen, die über ihn gespeichert sind. Diesen Unternehmen können Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertrages übermittelt werden und bei ihnen können Auskünfte über den Kunden eingeholt werden. Arcor kann den Unternehmen auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung melden. Die Unternehmen speichern diese Daten, um den ihnen angeschlossenen Gesellschaften Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden oder zur Anschrift des Kunden zum Zwecke der Schuldnerermittlung geben zu können.
 - 11.2 Privatkunden
Arcor ist berechtigt, bei der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Auskünfte einzuholen. Arcor darf ferner der SCHUFA Daten des Kunden aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) übermitteln. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten aus anderen Kundenverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, erhält Arcor hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Arcor, eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.
12. **Gerichtsstand**
Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Frankfurt am Main, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich rechtliches Sondervermögen oder Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. Arcor kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Arcor und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ergänzende Bedingungen für den Verkauf von Produkten aus dem Arcor-Warenangebot

1. **Eigentumsvorbehalt**
Die von Arcor verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Arcor.
2. **Gewährleistung beim Verkauf von Waren**
 - 2.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Vorschriften.
 - 2.2 Sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden ein Jahr. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
 - 2.3 Schadensersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind auf den in Ziffer 9.2 bestimmten Umfang beschränkt. § 444 BGB bleibt unberührt.

Arcor AG & Co. KG: Datenschutzhinweise

Um Ihnen optimale und auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Dienstleistungen anbieten zu können, muss Arcor Ihre Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

1 Zweck und Rechtsgrundlage

Damit Sie sicher sind, dass Ihre Daten vertraulich behandelt werden, erläutern wir nachfolgend, wie der Umgang mit Ihren Daten geregelt ist. Arcor beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

2 Bestandsdaten

Bestandsdaten sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder -ähnlicher Kunden benötigt. Die Erhebung und Verwendung der Bestandsdaten findet ausschließlich zu den gesetzlich zulässigen Zwecken statt und erfolgt am inländischen Sitz der Gesellschaft der Arcor-Gruppe, welche die Dienstleistung erbringt.

Ihre Bestandsdaten werden nach Ende des Vertragsverhältnisses und Ausgleich aller gegenseitigen Forderungen mit Ablauf des auf die Beendigung folgenden Kalenderjahres gelöscht.

3 Verkehrsdaten

(a) Allgemeines

Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses, die übermittelte Datenmenge und die in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienstleistungen. Der Nachrichteninhalt zählt nicht zu den Verkehrsdaten und wird von Arcor nicht gespeichert.

Arcor ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist. Hierunter fallen z.B. die Erstellung von Einzelbindungsnachweisen und die Abrechnung. Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere Zwecke benötigt werden, werden unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht.

Die Verkehrsdaten speichert Arcor bis zu sechs Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen wie z.B. zur Behebung von Störungen, zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung oder zur Aufklärung oder Verhinderung von Missbrauchshandlungen, verarbeitet und speichert Arcor Ihre Daten über einen längeren Zeitraum. Nach Ablauf der gesetzlichen Frist ist Arcor von der Nachweispflicht für die Richtigkeit der Entgeltberechnung befreit.

(b) Speicherung der Zielnummer

Im Hinblick auf die Speicherung der Zielnummern (= Nummer der Angerufenen) haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

- Die Zielnummern werden vollständig gespeichert oder
- die Zielnummern werden unter Kürzung um die letzten drei Ziffern gespeichert oder
- die Zielnummern werden nach Versand der Rechnung an Sie vollständig gelöscht

Wenn Sie von Ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch machen, werden die Zielnummern vollständig gespeichert.

4 Einzelbindungsnachweis (EVN)

Sie können wählen, ob Sie für die entgeltspflichtigen Verbindungen einen Einzelbindungsnachweis (EVN) wünschen oder auf diesen verzichten.

Wenn Sie sich für einen EVN entschieden haben, ist folgendes zu beachten:

- Der EVN weist je nach Ihrer Wahl der Speicherung der Zielnummern (vgl. oben Ziff. 3b) die vollständigen oder um die letzten drei Ziffern gekürzten Zielnummern aus.
- Der EVN muss von Ihnen vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden.
- Bei Anschlüssen im Haushalt ist Ihre schriftliche Er-

klärung erforderlich, dass alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses darüber informiert wurden oder werden, dass Ihnen die Verkehrsdaten zur Erteilung des Nachweises bekannt gegeben werden.

- Bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden ist die schriftliche Erklärung erforderlich, dass alle Mitarbeiter darüber informiert wurden oder werden und der Betriebsrat oder die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.
- Da der EVN nur dem Nachweis der entgeltpflichtigen Verbindungen dient, werden die einem Pauschalentgelt unterfallenden Verbindungen (z.B. bei Abrechnung nach flatrate-Tarifen) nicht im EVN aufgeführt.

5 Bedarfsgerechte Gestaltung

Es ist unser Ziel, unsere Dienstleistungen ständig zu verbessern und Ihnen auf Ihren Bedarf zugeschnittene Telekommunikationsdienstleistungen nach dem neuesten Stand der Technik anbieten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auch auf die Verwendung der Verkehrs- und Bestandsdaten unserer Kunden und Ihre Einwilligung zur Verwendung dieser Daten angewiesen. Hierzu gehören insbesondere Name und Anschrift, Beginn und Ende von Verbindungen, übermittelte Datenmengen und die in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienstleistungen. Die von Ihnen gewählten Rufnummern werden anonymisiert. Ihre Daten werden nicht über die oben in Ziffer 2 und Ziffer 3 genannten gesetzlichen Fristen hinaus gespeichert. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

6 Beratung, Werbung und Marktforschung

Arcor nutzt Ihre Bestandsdaten nur dann für Beratung, Werbung für eigene Angebote oder Marktforschung, wenn Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben. Darüber hinaus kann Arcor im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an Ihr Telefon, Ihre Post- oder E-Mailadresse versenden. Sie können dieser Nutzung gegenüber Arcor jederzeit widersprechen. Die in den öffentlichen Kundenverzeichnissen eingetragenen Daten können nach den Vorschriften des BDSG von jedermann für Werbezwecke genutzt werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre veröffentlichten Daten für Werbezwecke genutzt werden, können Sie gegenüber den einzelnen Firmen der Nutzung für Werbezwecke widersprechen.

Hinweise zu Ihrem Arcor-Anschluss

7 Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse

Auf Wunsch kann Arcor die Aufnahme Ihre Rufnummer(n), Anschrift, Ihren Namen bzw. Firmennamen und zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche, Art des Anschlusses und Mitbenutzer (Zustimmung erforderlich) in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse veranlassen. Sie haben die Möglichkeit, bei der Veröffentlichung zwischen gedruckten und elektronischen Verzeichnissen zu wählen oder eine Veröffentlichung abzulehnen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Ihre Daten nur der Telefonauskunft zur Verfügung zu stellen. Arcor darf die von Ihnen für die entsprechenden Teilnehmerverzeichnisse freigegebenen Daten auch Dritten (Netzbetreiber, Dienstleister) zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen sowie zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Durch eine Erklärung gegenüber Arcor können Sie jederzeit den Umfang Ihrer Eintragung einschränken oder einer Veröffentlichung ganz widersprechen.

8 Telefonauskunft

Auskünfte über die in öffentlichen Teilnehmerverzeichnissen vorhandenen Kundendaten dürfen im Einzelfall von Arcor oder durch Dritte - z.B. über eine Telefonauskunft - erteilt werden. Sie können entscheiden, ob über Ihren kompletten Eintrag oder nur über Ihre Rufnummer(n) Auskunft erteilt werden soll und ob Ihr Name oder Ihre Anschrift Auskunftssuchen-

den mitgeteilt wird, denen nur Ihre Rufnummer bekannt ist („Inversauskunft“). Als Standard schließen wir für unsere Kunden die Mitteilung von Daten über die Inversauskunft aus. Arcor gibt Ihre Daten nur auf Ihre ausdrückliche Erklärung hin zur Inversauskunft frei.

9 Anzeige der Rufnummer

Der Arcor-Anschluss bietet die Möglichkeit, dass Ihre Rufnummer bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise unterdrückt wird, sofern Ihr Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Wenn Sie kein geeignetes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer an die angerufenen Anschlüsse dauerhaft ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Hinweise zu Ihrem Internetzugang

10 Zweck und Rechtsgrundlage

Für die Bereitstellung Ihres Internetzugangs und weiterer Teledienste im Sinne des Teledienstgesetzes (TDG) ist erforderlich, dass bestimmte personenbezogene Daten (Bestands- und Nutzungsdaten) erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ergibt sich aus dem Gesetz über die Nutzung von Telediensten (TDG) und das Gesetz über den Datenschutz bei Telediensten (TDDSG). Darüber hinaus gelten die unter Ziffer 1 genannten Rechtsvorschriften.

11 Bestandsdaten

Bestandsdaten (vgl. oben Ziff. 2) sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages über die Nutzung von Telediensten erforderlich sind.

12 Nutzungsdaten

Nutzungsdaten sind personenbezogene Daten, die zur Ermöglichung der Inanspruchnahme der Teledienste oder zur Abrechnung erforderlich sind, z.B. Merkmale zur Identifikation des Nutzers (Nutzerkennung), Beginn, Ende und Art der Nutzung und die in Anspruch genommenen Teledienste. Mit dem Ende der Verbindung werden diese Daten gelöscht.

Hinweise zur Arcor-Kundenhotline

13 Aufzeichnung zur Qualitätskontrolle

Zu Schulungszwecken und zur Qualitätskontrolle zeichnen wir stichprobenartig Anrufe bei unserer telefonischen Kundenbetreuung auf. Vor Beginn der Aufzeichnung werden Sie durch eine Bandansage informiert und können eine Verbindung wählen, bei der keine Aufzeichnung erfolgt. Aufgezeichnete Gespräche werden zeitnah und ausschließlich zu den genannten Zwecken ausgewertet. Nach der Auswertung wird die Aufzeichnung unverzüglich gelöscht.

Hinweise zur Schufa-Auskunft

14 Verwendung Ihrer Schufa-Daten

Für die Bearbeitung Ihres Auftrags führen wir eine Bonitätsabfrage bei der Schufa durch. Hierfür ist Ihre Einwilligung auf dem Auftragsformular erforderlich. Kommt auf Grund einer negativen Schufa-Mitteilung kein Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und Arcor zu Stande, speichert Arcor diese Tatsache für einen angemessenen Zeitraum. Sie haben das Recht, eine Berichtigung zu verlangen, sobald sich Ihre finanzielle Situation verbessert hat.

1 Ich bin bereits Kunde bei Arcor

Ja
Kundennummer

Nein
Kundenkennwort

2 Ich bestelle folgende Produkte bzw. Produkterweiterungen gemäß Anlage

Sprache

Arcor-Sprache Komfort-Anschluss / Anlagen-Anschluss Arcor-Preselect

Arcor-Sprache Primärmultiplex-Anschluss Arcor-Sprache mit DSL am T-Com-Anschluss

Arcor-Sprache Primärmultiplex-Anschluss (zusätzliche Leistungen)

Internet

Arcor-Internet/Arcor-DSL Arcor-Internet Business DSL Complete

Arcor-Internet Business DSL Arcor-Internet Connect

Arcor-Web Hosting Zusätzliche Domains (nicht für Arcor-Internet/Arcor-DSL)

Firmenvernetzung

Arcor-Company Net Arcor-Secure Net

Service Rufnummern

Arcor-0800 Nulltarif / 0180 Servicruf Arcor-0900 Premium

Arcor-Lokale Servicenummer

Elektronische Rechnungsmedien

Arcor-ASCII EVN Arcor-Billy

Arcor-EDIFACT EVN Arcor-EDIFACT INVOICE

Arcor-WebBill

3 Geschäftskunde

Selbständige, nicht eingetragene Gesellschaften

Herr Frau Geburtsdatum des Firmeninhabers

Firmeninhaber (Vor- und Nachname)

Firmenname

Wohnanschrift des Inhabers (Straße/Nr.)

Wohnanschrift des Inhabers (PLZ/Ort.)

Eingetragene Gesellschaften, Vereine, Behörden

Register HRA HRB PR GR VR

Register-Nr. Registerort

Firmenname

Ansprechp./Abteilung

4 Anschrift des Hauptsitzes

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Vorwahl Telefon-Nr. Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

5 Rechnungsanschrift (falls abweichend von 4)

Ansprechp./Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

6 Einzelverbindungs nachweis (EVN)

Ich erhalte einen EVN mit vollständiger Zielrufnummer*, falls ich nicht nachfolgend etwas anderes beauftrage: EVN mit verkürzter Zielrufnummer* kein EVN

* Arcor Service Rufnummern Kunden erhalten einen EVN mit verkürzter Anrufernummer

Ich versichere, dass alle Mitbenutzer über den Einzelverbindungs nachweis informiert sind oder werden. Bei geschäftlicher Nutzung versichere ich, dass die Mitarbeiter informiert sind oder werden und dass die Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.

7 Einzugs ermächtigung

Ich ermächtige Arcor widerruflich, die Rechnungsbeträge von nachfolgendem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

Konto-Nr. BLZ

X
Unterschrift des Kontoinhabers

8 Unterschrift

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Arcor-Telekommunikationsdienstleistungen und den Verkauf von Produkten aus dem Arcor-Warenangebot, sowie die jeweiligen Preislisten und Leistungsbeschreibungen. Die AGB, Leistungsbeschreibungen und Preislisten händigt Ihr Arcor-Ansprechpartner Ihnen gerne aus. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, sobald mir Arcor diesen Auftrag bestätigt hat.

Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Arcor

- zur Bonitätsprüfung nach Ziffer 11 der AGB für Arcor-Telekommunikationsdienstleistungen Daten mit der Schufa bzw. einer Wirtschaftsauskunftei austauscht,
- meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Arcor eigenen Werbung, der Kundenberatung und der Arcor internen Marktforschung sowie für bedarfsgerechte Gestaltung der von mir in Anspruch genommenen Arcor-Dienstleistung intern erheben, verarbeiten und nutzen darf,
Falls 2. nicht gewünscht, bitte hier ankreuzen.
- mich über Änderungen von Vertragsbedingungen unter der unter 4 angegebenen E-Mail-Adresse informiert.
Falls 3. nicht gewünscht, bitte hier ankreuzen.

X
Datum Unterschrift und Firmenstempel des Auftraggebers

Original: Arcor AG & Co. KG
1. Kopie: Vertriebsorganisation
2. Kopie: Kunde

Auftrag vom Kundenname Kundennummer

1 Rechnungsanschrift (falls abweichend von Anschrift auf Blatt 1)

Ansprechp./Abteilung
 Straße/Nr.
 PLZ/Ort

2 Einzugsermächtigung (falls abweichend von Angaben auf Blatt 1)

Ich ermächtige Arcor widerruflich, die Rechnungsbeträge von nachfolgendem Konto abzubuchen.

 Kontoinhaber
 Kreditinstitut
 Konto-Nr. BLZ

X

Unterschrift des Kontoinhabers

3 Vertragslaufzeit

Es gilt eine **Mindestvertragslaufzeit** von 12 Monaten, falls ich nicht nachfolgend eine andere wähle. 24 Monate

4 Domainangaben

Mögliche Top-Level-Domains siehe Leistungsbeschreibung.

Domain
 Neubeantragung
 Übernahme von anderem Provider (Füllen Sie die Domain-Übernahmeerklärung aus)
 Im Produktumfang sind drei Domains mit jeweils zwei dazugehörigen Subdomains enthalten.

Domain (Referenzdomain)

1. Subdomain (http://Domain)

2. Subdomain (http://Domain)

Domain

1. Subdomain (http://Domain)

2. Subdomain (http://Domain)

Domain

1. Subdomain (http://Domain)

2. Subdomain (http://Domain)

Zusätzliche Domains und Subdomains bestellen Sie über das Formular „Zusätzliche Domains“.

Administrativer Ansprechpartner (Admin-C)

Name, Vorname

 NIC-Handle (falls vorhanden)

 Straße/Nr.

 PLZ/Ort

 Vorwahl Telefon-Nr. Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

 Oben stehende Angaben zum Admin-C (inkl. Telefonnummer und E-Mail Adresse) sind zwingend erforderlich, da ansonsten keine Neubeauftragung bzw. Übernahme der Domain möglich ist.

Bei unterschiedlichen Admin-C-Daten der o.g. Domains, bitte formlos die Daten zum Administrativen Ansprechpartner dem Auftrag beilegen.

5 Zusätzliche Leistungen

Zusätzlicher Web-Speicherplatz für die Internetpräsenz

Ich bestelle zusätzlich zu den im Produkt enthaltenen 250 MB MB Web-Speicherplatz.
 Die Bestellung ist nur in 250 MB-Schritten möglich.

Zusätzlicher Mailbox-Speicherplatz

Ich bestelle zu den im Produkt enthaltenen 2500 MB zusätzlich MB Mailbox-Speicherplatz.
 Die Bestellung ist nur in 500 MB-Schritten möglich.

Viren-Scanning / SPAM-Filtering

Ich bestelle Viren-Scanning / SPAM-Filtering für den beauftragten Mailbox-Speicherplatz.

6 Unterschrift

Datum X Unterschrift des Auftraggebers

Original: Arcor AG & Co. KG
 1. Kopie: Vertriebsorganisation
 2. Kopie: Kunde

Auftrag vom Kundenname Kundennummer

1 Referenz-Domain

Referenzdomain

2 Zusätzliche Domains

Mögliche Top-Level-Domains siehe Leistungsbeschreibung.

Zusätzliche Domain
 Neubeantragung Übernahme von anderem Provider*

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

Zusätzliche Domain
 Neubeantragung Übernahme von anderem Provider*

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

Zusätzliche Domain
 Neubeantragung Übernahme von anderem Provider*

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

Administrativer Ansprechpartner (Admin-C)

Name, Vorname

 NIC-Handle (falls vorhanden)

 Straße/Nr.

 PLZ/Ort

 Vorwahl Telefon-Nr. Fax-Nr.

 E-Mail-Adresse

Oben stehende Angaben zum Admin-C (inkl. Telefonnummer und E-Mail Adresse) sind zwingend erforderlich, da ansonsten keine Neubeauftragung bzw. Übernahme der Domain möglich ist.

Bei unterschiedlichen Admin-C-Daten der o.g. Domains, bitte formlos die Daten zum Administrativen Ansprechpartner dem Auftrag beilegen.

3 Zusätzliche Subdomains

Ich bestelle zusätzliche Subdomains für die folgenden, bereits bei Arcor registrierten Domain(s):

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

Domain
 1. Subdomain (http://Domain)
 2. Subdomain (http://Domain)

4 Unterschrift

Datum Unterschrift des Auftraggebers

* Füllen Sie die Domain-Übernahmeerklärung aus.

Original: Arcor AG & Co. KG
 1. Kopie: Vertriebsorganisation
 2. Kopie: Kunde

Einverständniserklärung zur Übernahme der Domain

Domainname: .
Top Level Domain
(z.B. de, eu, com, . . .)

Hiermit bestätige ich, der Inhaber bzw. Admin-C der o.g. Domain zu sein.
Ich bin einverstanden, dass diese Domain zukünftig von Arcor AG & Co. KG betreut wird und beauftrage
Arcor AG & Co. KG alles Notwendige für die Übernahme zu veranlassen.

Domaineigentümer:

Firma:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Der Auth-Code für den Transfer lautet:

Der Auth-Code wird vom Alt-Provider beim Registrar erzeugt und ist für Änderungen von .com, .net, .org, .biz oder .info Domains
notwendig.

Kundendaten:

Arcor-Kundennummer:

Firma:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

E-Mail-Adresse:

Bisheriger Provider (ISP):

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Faxnummer:

Datum:

Unterschrift
des Auftraggebers: